



NIEDERSCHRIFT
über die
6. Stadtverordnetenversammlung

Ort: Rathaus, Rathaussaal, Poststr.8, Welzow
Tag: 06.12.2017
Beginn: 17:03 Uhr **Ende der Sitzung:** 20:30 Uhr
Protokollantin: Sarah Bittner

Anzahl der Mitglieder: 17

Anwesenheit		
anwesend	entschuldigt	unentschuldigt
Herr Carsten Kupsch	Herr Christian Kolb	
Herr Reinhard Franke	Herr Ralf Paulo	
Herr Wilfried Roick		
Herr Helmut Franz		
Herr Carsten Paulisch		
Frau Sabine Gaebel		
Herr Gebhard Schulz		
Herr Uwe Rogin		
Herr Günter Jurischka		
Herr Erhard Lehmann		
Herr Bernd Teclaw		
Frau Hannelore Wodtke		
Herr Hilmar Mißbach		
Frau Gudrun Jentsch		
Frau Bürgermeisterin Birgit Zuchold		

Es kam folgende Tagesordnung zur Beratung:

Öffentlicher Teil

TOP

Beschluss-Nr.

- | | | |
|-------|---|----------|
| 01. | Eröffnung der Sitzung | |
| 02. | Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit | |
| 03. | Bestellung des Schriftführers und des Mitunterzeichners der Beschlüsse | |
| 04. | Entscheidung über evtl. vorliegende Einwendungen gegen die Niederschrift aus dem öffentlichen Teil der letzten Sitzung vom 27.09.2017 | |
| 05. | Protokollkontrolle aus dem öffentlichen Teil der letzten Sitzung vom 27.09.2017 | |
| 06. | Änderungsanträge und Bestätigung der Tagesordnung | |
| 07. | Sachstand zur Flugplatzbetriebsgesellschaft mbH | |
| 08. | Bericht der Hauptverwaltungsbeamtin und Aussprache zum Bericht | |
| 09. | Anfragen der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung | |
| 10. | Einwohnerfragestunde | |
| 11. | Beschlussvorlagen | |
| 11.01 | Dritte Änderung der Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Welzow | SV082/17 |
| 11.02 | Feststellung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr vom 01.01. bis 31.12.2016 sowie des Lageberichtes des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung der Stadt Welzow | SV081/17 |
| 11.03 | Ergebnisverwendung zum Jahresabschluss 2016 des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung der Stadt Welzow | SV083/17 |
| 11.04 | Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung der Stadt Welzow für das Wirtschaftsjahr 2016 | SV084/17 |
| 11.05 | Bestellung einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zur Prüfung des Jahresabschlusses 2017 des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung der Stadt Welzow | SV085/17 |
| 11.06 | Wirtschaftsplan 2018 des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung der Stadt Welzow | SV086/17 |
| 11.07 | Rückzahlung der Anschlussbeiträge für den Anschluss an die öffentliche Schmutzwasserentsorgung, Aufhebung der Schmutzwasserbeitragssatzung, Neufassung der Schmutzwassergebührensatzung | SV092/17 |
| 11.08 | Abschluss eines Überlassungsvertrages zur Errichtung eines Parkplatzes für das Grundstück Flur 6, Flurstück 572 | SV080/17 |
| 11.09 | Widmung der Planstraße 6 im Industrie- und Gewerbepark Ost, Teilfläche 2 | SV087/17 |
| 11.10 | Widmung der Planstraße 7 im Industrie- und Gewerbepark Ost, Teilfläche 2 | SV088/17 |
| 11.11 | 1. Änderung des Stellenplanes 2017 | SV096/17 |

Nichtöffentlicher Teil

- | | | |
|-------|---|----------|
| 12. | Entscheidung über evtl. vorliegende Einwendungen gegen die Niederschrift aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung vom 27.09.2017 | |
| 13. | Protokollkontrolle aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung vom 27.09.2017 | |
| 14. | Bericht der Hauptverwaltungsbeamtin und Aussprache zum Bericht | |
| 15. | Anfragen der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung | |
| 16. | Beschlussvorlagen | |
| 16.01 | Ermächtigung der Bürgermeisterin zum Abschluss einer Altersteilzeitvereinbarung nach TV FlexAZ (VKA) mit einem Beschäftigten der Verwaltung | SV097/17 |
| 17. | Schließung der Sitzung | |

I. Öffentlicher Teil

TOP 01.: Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende der SVV, Herr Kupsch eröffnet die Sitzung um 17:03 Uhr und begrüßt die anwesenden Mitglieder der SVV, die anwesenden Bürger, die Mitarbeiter der Verwaltung und Herrn Müller, Geschäftsführer der Flugplatzbetriebsgesellschaft mbH (FBG).

TOP 02.: Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde. Von 17 Mitgliedern der SVV sind 15 Mitglieder anwesend, Herr Kolb und Herr Paulo fehlen entschuldigt. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

TOP 03.: Bestellung des Schriftführers und des Mitunterzeichners der Beschlüsse

Schriftführer: Frau Bittner

Mitunterzeichner der Beschlüsse: Herr Franke

TOP 04.: Entscheidung über evtl. vorliegende Einwendungen gegen die Niederschrift aus dem öffentlichen Teil der letzten Sitzung vom 27.09.2017

Es liegen keine Einwendungen gegen die Niederschrift aus dem öffentlichen Teil der letzten Sitzung vom 27.09.2017 vor.

TOP 05.: Protokollkontrolle aus dem öffentlichen Teil der letzten Sitzung vom 27.09.2017

Es gibt folgende offene Punkte:

TOP 08:

Herr Schulz: Frage zur Zuständigkeit der Müllentsorgung auf Proschimer Grundstück

- *Frage wurde beantwortet, Punkt ist erledigt*

TOP 09:

Herr Reichmuth: Frage zum Wasserlieferanten in Welzow

- *Frau Zuchold: Wasser komme aus dem Wasserwerk Tettau*

Anmerkung zur Niederschrift vom 19.07.2017:

Seite 6 der Niederschrift vom 19.07.2017 liegt den Mitgliedern der SVV zum Austausch vor. Es wurde eine Überschrift geändert.

Es gibt keine weiteren offenen Punkte.

TOP 06.: Änderungsanträge und Bestätigung der Tagesordnung

Herr Mißbach stellt den Antrag, dem Herrn Peter Vida, Landesvorsitzender der Fraktion Freie Wähler, zum TOP 11.07 Rederecht einzuräumen.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen:

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
15	6	9	0	0

Der Antrag ist abgelehnt.

Es gibt keine weiteren Anträge, die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung einstimmig bestätigt.

TOP 07.: Sachstand zur Flugplatzbetriebsgesellschaft mbH

Herr Müller, Geschäftsführer der Flugplatzbetriebsgesellschaft mbH (FBG), informiert über folgende Aspekte des Flugplatzes Welzow:

- Allgemeine Daten
- Eigentums- und Nutzungsverhältnisse
- Equipment des Flugplatzes
- Ansässige Unternehmen und Vereine
- Geografische Lage
- Verkehrsaufkommen (auch Red-Bull Air-Race und Kunstflugtraining)
- Wirtschaftliche Kennzahlen aus dem Jahr 2016

Herr Rogin stellt die Frage, wie die wirtschaftliche Lage auf dem Flugplatz Neuhausen aussieht. Herr Müller erklärt, der Flugplatz Neuhausen sei nicht in der Lage, Geschäftsverkehr aufzunehmen, da es keine befestigte Start- und Landebahn gebe und es sei bekannt, dass der Flugplatz auch keine Fördermittel bekomme.

Herr Jurischka stellt die Frage, wie sich der Landrat zum Flugplatz positioniert. Frau Zuchold erklärt, es wurden bereits viele Gespräche mit umliegenden Kommunen und der LEAG zur Zukunft des Flugplatzes geführt. Sie erklärt weiter, dass beide Landräte (OSL und SPN) nicht bereit seien, Gesellschafter der FBG zu werden, sichern aber Unterstützung zur Aufrechterhaltung des Platzes zu, bis es eine Entscheidung zur Weiterführung des Tagebaues gebe.

Herr Rogin stellt die Frage, ob die Höhe der benötigten Zuschüsse für 2018 schon bekannt sei. Herr Müller erklärt, der Betrag belaufe sich auf etwa 150 Tsd. Euro. Frau Zuchold ergänzt, die Zuschüsse seien in der Haushaltsplanung eingeflossen, wie im Wirtschaftsplan der FBG vorgesehen.

Herr Müller erklärt abschließend, der Vertrag mit der LEAG zur Nutzung des Platzes laufe Ende 2020 aus und bis dahin müsse die Finanzierung gesichert sein.

Es gibt keine weiteren Anfragen.

TOP 08.: Bericht der Hauptverwaltungsbeamtin und Aussprache zum Bericht

Die Hauptverwaltungsbeamtin Frau Zuchold informiert über folgende Punkte:

Unklarheiten Tagebauerweiterung:

- Gespräche mit dem Ortsbeirat Proschim, der Bürgerinitiative Zukunft Proschim Welzow und dem Bürgerbeirat Wohnbezirk V/Liesker Weg wurden geführt, um sich über gewünschte Ausgleichsmaßnahmen abzustimmen
- Ergebnisse über besprochene Ausgleichsmaßnahmen werden abschließend am 09.01.2018 im LEB-Verhandlungsteam beraten

Aktueller Stand – Ziele der Lausitzrunde:

- Ziele: Strukturentwicklungsfonds, direkter Ansprechpartner für die Lausitz, Entwicklung zur Modellregion
- Die Wirtschaftsregion Lausitz ist gegründet, erste Strukturprojekte wurden vereinbart, Ansprechpartner bei der Bundesregierung wird es geben
- Die Bundesländer haben Ansprechpartner für die Lausitz festgelegt und arbeiten jetzt mit den Vertretern der EU daran, die Modalitäten für die Modellregion abzustimmen

Rückblick 2017 auf beendete Maßnahmen:

- Inbetriebnahme neues Feuerwehrgebäude
- Sanierung Kegelhalle
- Sanierung Spremberger Str. 51
- Grundschule Instandsetzung Treppenhaus Nordflügel und Installation Beamer mit Leinwand in einem Klassenraum
- Abschluss Abriss- und Erschließungsarbeiten IGP Ost TF 2

Verhandlung gegen die Ingba vor dem Landgericht am 30.11.2017:

- noch kein Ergebnis
- beide Parteien haben die Möglichkeit, im Januar 2018 weiter zum Vorgang vorzutragen

Gleisanlage:

- heutige (06.12.2017) Abnahme durch das Eisenbahnbundesamt ohne Mängel

Breitbandförderung:

- Erteilung Planungsauftrag einer Initiative der Wirtschaftsförderung des Landkreises Spree-Neiße zur weiteren Ertüchtigung des Netzes, Vorstellung der Planung in der Bauausschuss-Sitzung am 14. November
- Einreichung Fördermittelantrag beim Bund Ende September
- Ziel sei es, durch Neuverlegung eines Kabelnetzes die zukünftige Versorgung mit 50 Mbit/s sicher zu stellen

Mängelbeseitigung Gehweg Grundschule:

- Bauunternehmen hat sich bereit erklärt, die Mängel im Frühjahr 2018 zu beseitigen

Neubau Spielplatz Volkspark – Elterninitiative:

- mehrere neue Spielgeräte aufgestellt
- Errichtung eines kleinen Berges mit Rutsche und Kriechtunnel

Standpunkt Kaufvertrag zum Erwerb des alten Feuerwehrgebäudes:

- Modalitäten im Kaufvertrag konnten noch nicht endgültig abgestimmt werden
- Bestätigung von Herrn Dick, dass der Investor an seinem Vorhaben festhält

Arzt- und Pflegehaus Dresdener Str. 8:

- Baubeginn verzögert durch Auftragslage des Investors
- Baubeginn 2018

Verzögerung Radwegemodernisierung des Landkreises:

- für notwendige Planungsleistungen EU-weite Ausschreibung erforderlich
- mit Fördermittelbescheid sei erst Mitte 2018 zu rechnen
- Erhöhung des Fördersatzes um 90 %

Wegverbindung Welzow – Spremberg, Brücke Pulsnitz:

- Zuständigkeit liege bei Stadt Spremberg
- Kosten für Sanierung der Brücke seien aktuell nicht aufzubringen
- weitere Lösungsmöglichkeiten werden geprüft

Sanierung der L522 zwischen Neupetershain und Neupetershain Nord:

- Abstimmungsgespräche mit dem Landesbetrieb für Straßenwesen werden geführt

Aufstellung Eröffnungsbilanz (EÖB):

- Rechnungsprüfungsamt des Landkreises schließt Prüfung der EÖB aus, da es nicht über genügend Kapazitäten verfügt
- Vorbereitung einer Ausschreibung an Wirtschaftsprüfer für die Prüfung unserer Bilanz

Haushalt (HH) 2017 und 2018:

- HH 2018 konnte aufgrund Krankheitsausfällen noch nicht aufgestellt werden
- HH 2017 bestätigt durch Landkreis Spree-Neiße

Kreisumlage an den Landkreis:

- Anfang November 2017 Vorlage des Doppelhaushaltes 2018/2019 des Landkreises
- laut Haushaltsplanung soll der %-Satz der Kreisumlage für das Jahr 2018 – 44,62 % betragen und für das Jahr 2019 auf 45,35 % weiter ansteigen
- in einer Stellungnahme hat sich Stadt nicht einverstanden erklärt und eine Kreisumlage für 2018 von 39,87 % und für 2019 von 40,92 % gefordert.

Kita Spatzennest – Erhalt des Gütesiegels

Ausbau aus Verwaltungssicht:

- Weiterentwicklung Immobilienportal
- Entwicklung eines Imageblattes und Bereitstellung für die Wohnungsunternehmen für eine Bewerbung Ihres Wohnungsbestandes, um aktiver für Zuzug werben zu können
- Imageblatt ist auf der Internetseite abrufbar
- Fachkräfte- und Lehrlingsportal auf der Internetseite
- Einführung des Maerkersystems

Grundschule – Konzept „Schule zum gemeinsamen Lernen“

- Konzept wurde am 28.11.2017 durch die Schulkonferenz bestätigt und an das Staatliche Schulamt versandt
- Mit Umsetzung des Konzeptes sollen auch Schüler mit Lern-, Leistungs-, Entwicklungs- oder Körperbeeinträchtigungen an der Grundschule unterrichtet werden können
- Schule würde höheres Lehrerbudget erhalten und bei Anerkennung des Konzeptes besteht Möglichkeit der Förderung für bauliche Maßnahmen

Umweltverträglichkeitsprüfung Teichgruppe Haidemühl:

- Scopingtermin am 12.12.2017 um 10 Uhr im Sitzungssaal der LBGR, Umfang und Methoden der Umweltverträglichkeitsprüfung werden erörtert
- Trägerbeteiligung wird voraussichtlich für Mitte 2019 avisiert
- schriftliche Stellungnahme der Stadt in Abstimmung mit dem Kreis-Angelverband Spremberg und dem Vereinsvors. des Anglervereins Petri Wels e.V.:
 - Forderung Ersatzgewässer
 - Sicherstellung der Wasserversorgung des Zollhausteiches

Informationen von der GeWoBa:

- Projekt „Junges Wohnen“ für Auszubildende und junge Einwohner u. Familien bis 27 Jahre
- Erhöhung des Stammkapitals:
 - Erhöhung der Anteile Stadt Spremberg
 - Verringerung der Anteile der anderen Gesellschafter (auch Welzow)

Dank an Mitglieder der SVV und Mitarbeiter der Verwaltung

TOP 09.: Anfragen der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung

Mitglied	Anmerkung / Anfrage	Stellungnahme /Antwort
Herr Teclaw	Bezug auf Niederschrift vom 27.09.2017: Hinweis an Bürgermeisterin: Belastbarkeit der Straße Kippenweg muss geprüft werden	- Hinweis wird aufgenommen -
Herr Rogin	Sitzungstermine für 2018 - noch nicht alle Ausschusstermine komplett	Herr Pusch, Ltr. Allg. Verwaltung: - Vorschlag, dass Sitzungskalender mit allen Terminen mit der Niederschrift versandt wird
Herr Jurischka	Bezug auf Niederschrift vom 27.09.2017: 1. Verkauf von 3 Objekten in Proschim Wo ist dies veröffentlicht? 2. Ist die Finanzierung für die Straßenbeleuchtung in Proschim gesichert? 3. Wurde Fördermittelantrag für Brücke und Radwege in Proschim gestellt?	Frau Zuchold: 1. bislang noch keine Veröffentlichung, Hinweis wird aufgenommen, Veröffentlichung werde auf Immobilienportal auf der Webseite der Stadt vorgenommen 2. Planung sei abgeschlossen, Ausführung durch Envia, Finanzierung sei gesichert, wurde im HH eingestellt 3. Fördermittelantrag wurde gestellt, noch kein Ergebnis vorliegend

TOP 10.: Einwohnerfragestunde

Name	Frage	Antwort
Herr Frauenstein	Frage an alle Abgeordneten: Warum kein Rederecht für Herrn Peter Vida?	Herr Schulz - es gehe um eine Entscheidung für Welzow, Hr. Vida sei nicht Bürger von Welzow Herr Franke: - Hr. Vida sei kein Welzower Bürger, kein Mitglied der Fraktion und kein Gutachter - Einwohnerfragestunde sei nicht für Statements gedacht, sondern für Anfragen - keine Notwendigkeit einer Stellungnahme
Herr Frauenstein	Appell an alle Fraktionsvorsitzenden: Ablegung und Veröffentlichung von Rechenschaftsberichten über ihre Ergebnisse der Wahlziele	Herr Kupsch: - Anmerkung sei gut, aber jede Fraktion entscheide selber über Stellungnahmen zu geleisteter Arbeit

TOP 11.: Beschlussvorlagen**TOP 11.01:** **Beschlussvorlage SV082/17**

Dritte Änderung der Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Welzow

Der Vors. verliest die BV und das Ergebnis der Beratungsfolge.
Es gibt keine Anfragen.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:
Die dritte Änderungssatzung der Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Welzow wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

Der Vorsitzende stellt die BV zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
15	15	0	0	0

TOP 11.02: **Beschlussvorlage SV081/17**

Feststellung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr vom 01.01. bis 31.12.2016 sowie des Lageberichtes des Eigenbetriebes
Abwasserentsorgung der Stadt Welzow

Der Vors. verliest die BV und das Ergebnis der Beratungsfolge. Herr Rogin, Vors. des Werksausschusses, macht ergänzende Angaben.

Herr Teclaw kritisiert, dass die Fördermittel als Rücklagen eingeplant werden; dies sei verboten. Herr Werner, Leiter des EAW, erläutert dazu die Gesetzlichkeiten. Er erklärt, der Jahresabschluss sei nach der Eigenbetriebsverordnung durch das Land Brandenburg vorgeschrieben und ein vorhandener Gewinn werde in der Bilanz als Eigenkapital behandelt.

Desweiteren fragt Herr Teclaw nach der gesetzlichen Grundlage zum Bau einer Kanalisation. Herr Werner erklärt, die gesetzliche Grundlage zur Abwasserbeseitigung sei der § 66 des Brandenburgischen Wassergesetzes. Demzufolge sei die Stadt Welzow für die Abwasserbeseitigung ihres Territoriums zuständig. Außerdem wurde am Jahresanfang das Abwasserbeseitigungskonzept auf der Grundlage der Verwaltungsvorschrift fortgeschrieben.

Es gibt keine weiteren Anfragen.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 8 Abs. 1 der Betriebssatzung des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung der Stadt Welzow in Verbindung mit den §§ 7 und 33 der Eigenbetriebsverordnung des Landes Brandenburg:

Der durch die DONAT WP GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dresden geprüfte und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss des Wirtschaftsjahres vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2016

- mit einer Bilanzsumme von 7.415.141,99 €,
- einem Jahresgewinn von 208.317,24 € und
- der Lagebericht des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung der Stadt Welzow für das Wirtschaftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2016

werden durch die Stadtverordnetenversammlung festgestellt.

Der Vorsitzende stellt die BV zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
15	11	4	0	0

TOP 11.03: Beschlussvorlage SV083/17

Ergebnisverwendung zum Jahresabschluss 2016 des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung der Stadt Welzow

Der Vors. verliest die BV und das Ergebnis der Beratungsfolge.

Es gibt keine Anfragen.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 8 Abs. 1 der Betriebssatzung des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung der Stadt Welzow in Verbindung mit den §§ 7 und 33 der Eigenbetriebsverordnung des Landes Brandenburg:

Der Jahresgewinn für das Wirtschaftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2016 in Höhe von 208.317,24 € des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung der Stadt Welzow wird in die Rücklagen eingestellt.

Der Vorsitzende stellt die BV zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
15	11	4	0	0

TOP 11.04: Beschlussvorlage SV084/17

Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung der Stadt Welzow für das Wirtschaftsjahr 2016

Der Vors. verliest die BV und das Ergebnis der Beratungsfolge.

Es gibt keine Anfragen.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 8 Abs. 1 der Betriebssatzung des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung der Stadt Welzow in Verbindung mit den §§ 7 und 33 der Eigenbetriebsverordnung des Landes Brandenburg:

Die Werkleitung des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung der Stadt Welzow wird für das Wirtschaftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2016 entlastet.

Der Vorsitzende stellt die BV zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
15	11	4	0	0

TOP 11.05: Beschlussvorlage SV085/17

Bestellung einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zur Prüfung des Jahresabschlusses 2017 des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung der Stadt Welzow

Der Vors. verliest die BV und das Ergebnis der Beratungsfolge.

Herr Teclaw stellt die Frage, um welche Wirtschaftsprüfungsgesellschaft es sich handele. Herr Kupsch erklärt, die Verfahrensweise zur Ausschreibung sei bekannt und es werde erst nach der Beschlussfassung mitgeteilt, welcher Bieter den Zuschlag erhalte.

Es gibt keine weiteren Anfragen.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung Welzow schlägt dem Landrat des Landkreises Spree-Neiße als untere Landesbehörde/Prüfungsbehörde gemäß § 106 Abs. 2 Satz 3 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. S. 286), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. März 2012 (GVBl. S 3) die Bestellung des

Bieters Nr. 3

zum Wirtschaftsprüfer des Jahresabschlusses für den „Eigenbetrieb Abwasserentsorgung der Stadt Welzow“ für das Wirtschaftsjahr 2017 vor.

Der Vorsitzende stellt die BV zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
15	11	4	0	0

Den Zuschlag erhält die Donath WP GmbH, Dresden.

TOP 11.06: Beschlussvorlage SV086/17

Wirtschaftsplan 2018 des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung der Stadt Welzow

Der Vors. verliest die BV und das Ergebnis der Beratungsfolge.

Herr Werner, Leiter des EAW, macht weitere Erläuterungen. Herr Rogin ergänzt.

Es gibt keine Anfragen.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung der Stadt Welzow für das Jahr 2018 in der vorliegenden Fassung.

Der Vorsitzende stellt die BV zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
15	11	4	0	0

TOP 11.07: Beschlussvorlage SV092/17
 Rückzahlung der Anschlussbeiträge für den Anschluss an die öffentliche Schmutzwasserentsorgung, Aufhebung der Schmutzwasserbeitragsatzung, Neufassung der Schmutzwassergebührensatzung

Der Vors. verliest die BV und das Ergebnis der Beratungsfolge. Herr Mißbach erläutert die BV.

Bemerkung zur Anwesenheit:

Herr Paulisch verlässt von 19:15 Uhr bis 19:19 Uhr den Sitzungssaal.

Herr Rogin, Vors. des Werksausschusses, und Herr Franke, Vors. des Bauausschusses, erläutern die Diskussionen in den Ausschüssen.

Herr Franke stellt die Frage, ob eine mischfinanzierte Verfahrensweise über Gebühren und Beiträge möglich wäre.

Herr Werner erklärt, diese Verfahrensweise wäre laut Kommunalabgabengesetz möglich.

Herr Roick erklärt, er war gemeinsam mit Herrn Teclaw im EAW tätig und es wurde 2004 eine Schmutzwassergebührensatzung einstimmig beschlossen. Er kritisiert die in der vorliegenden BV aufgeführten Gründe von Herrn Mißbach, die heißen: „die Beitragspflichtigen wurden von den damaligen Verantwortlichen des EAW bewusst getäuscht“. Er betont, diese Unterstellung sei nicht hinnehmbar.

Es gibt keine weiteren Anfragen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Der Vollzug der Satzung über die Erhebung von Anschlussbeiträgen für die öffentlichen Schmutzwasserentsorgungsanlagen der Stadt Welzow in der seit dem 01.01.2006 geltenden Fassung wird insoweit außer Vollzug gesetzt, als dass sie die Erhebung und Vollstreckung von Beiträgen ermöglicht, die auf Bescheiden beruhen, die sich in Ansehung des Bundesverfassungsgerichtsbeschlüsse 1 BvR 2961/14 und 1 BvR 3051/14 als rechtswidrig erweisen.
2. Der Eigenbetrieb Abwasser der Stadt Welzow (EAW) erstellt bis zur nächstfolgenden Stadtverordnetenversammlung 2018 einen Vorschlag einer Satzung für die Rückzahlung aller bisher in der Stadt Welzow erhobenen Anschlussbeiträge für den Anschluss an die öffentliche Schmutzwassereinrichtung der Stadt Welzow.
3. Der EAW erstellt bis zur nächstfolgenden Stadtverordnetenversammlung 2018 einen Vorschlag einer neuen Schmutzwasser-Gebührensatzung der Stadt Welzow die sich aus den geänderten finanziellen Rahmenbedingungen durch Umsetzung der Punkte 1. und 2. ergibt. Hierbei wird sowohl eine Anhebung der Grundgebühr, als auch die Anhebung der Leistungsgebühr, berücksichtigt.

Herr Mißbach stellt den Antrag, namentlich über die BV abzustimmen.

Der Vorsitzende stellt die BV zur Abstimmung:

für JA stimmen:

Herr Jurischka
 Frau Wodtke
 Herr Lehmann
 Herr Teclaw
 Herr Mißbach
 Frau Jentsch

für NEIN stimmen:

Herr Rogin
 Herr Schulz
 Herr Franke
 Herr Kupsch
 Frau Zuchold
 Herr Roick
 Frau Gaebel
 Herr Franz
 Herr Paulisch

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
15	6	9	0	0

Die BV ist abgelehnt.

TOP 11.08: Beschlussvorlage SV080/17

Abschluss eines Überlassungsvertrages zur Errichtung eines Parkplatzes für das Grundstück Flur 6, Flurstück 572

Der Vors. verliest die BV und das Ergebnis der Beratungsfolge.
Es gibt keine Anfragen.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:
Als Voraussetzung für die Neugestaltung des Marktplatzes in der Neuen Grünen Mitte in Welzow wird die als Anlage beigefügte Vereinbarung zur Grundstücksüberlassung geschlossen.

Der Vorsitzende stellt die BV zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
15	10	4	1	0

TOP 11.09: Beschlussvorlage SV087/17

Widmung der Planstraße 6 im Industrie- und Gewerbepark Ost, Teilfläche 2

Der Vors. verliest die BV und das Ergebnis der Beratungsfolge.
Es gibt keine Anfragen.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:
Die Planstraße 6 im Industrie- und Gewerbepark Ost, TF 2 wird gemäß § 6 des Brandenburgischen Straßengesetzes (BbgStrG) mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet und erhält den Namen „**Baumaschinenallee**“.
Die Bürgermeisterin wird beauftragt die beigefügte Anlage im Amtsblatt öffentlich bekannt zu machen.

Der Vorsitzende stellt die BV zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
15	14	1	0	0

TOP 11.10: Beschlussvorlage SV088/17

Widmung der Planstraße 7 im Industrie- und Gewerbepark Ost, Teilfläche 2

Der Vors. verliest die BV und das Ergebnis der Beratungsfolge.
Es gibt keine Anfragen.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:
Die Planstraße 7 im Industrie- und Gewerbepark Ost, TF 2 wird gemäß § 6 des Brandenburgischen Straßengesetzes (BbgStrG) mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet und erhält den Namen „**Zentralwerkstattstraße**“.
Die Bürgermeisterin wird beauftragt die beigefügte Anlage im Amtsblatt öffentlich bekannt zu machen.

Der Vorsitzende stellt die BV zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
15	14	1	0	0

TOP 11.11: Beschlussvorlage SV096/17

1. Änderung des Stellenplanes 2017

Der Vors. verliest die BV und das Ergebnis der Beratungsfolge. Die Bürgermeisterin ergänzt. Es gibt keine Anfragen.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:
Die 1. Änderung des Stellenplanes 2017 wird in vorliegender Fassung beschlossen.

Der Vorsitzende stellt die BV zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
15	15	0	0	0

Der Vorsitzende schließt um 19:50 Uhr die öffentliche Sitzung.

II. Nichtöffentlicher Teil - Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 06.12.2017

Der Vorsitzende eröffnet um 20:07 Uhr den nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

TOP 12.: Entscheidung über evtl. vorliegende Einwendungen gegen die Niederschrift aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung vom 27.09.2017

Es gibt keine Einwendungen gegen die Niederschrift aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung.

TOP 13.: Protokollkontrolle aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung vom 27.09.2017

Es gibt keine offenen Punkte.

TOP 14.: Bericht der Hauptverwaltungsbeamtin und Aussprache zum Bericht
Die Hauptverwaltungsbeamtin Frau Zuchold informiert über folgende Punkte:

Verfahren Krautz ./ Stadt Welzow

- Klage zur Schadenersatzforderung nun beim Landgericht anhängig
- Schadenersatzforderung von 50.000 €
- Weiterleitung an KSA zur Bearbeitung

TOP 15.: Anfragen der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung

Mitglied	Anmerkung / Anfrage	Stellungnahme /Antwort
Herr Franz	Praxis Dr. Bert Riedel: <ul style="list-style-type: none">- leeres Sprechzimmer- Befürchtungen, dass Praxis wieder schließt	<i>Frau Zuchold:</i> <ul style="list-style-type: none">- Gespräch mit Fr. Dr. Dominik sei geplant- jeder Bürger hat Recht auf freie Arztwahl <i>Herr Schulz:</i> <ul style="list-style-type: none">- Personen von umliegenden Gemeinden haben keine Informationen zur Eröffnung einer neuen Praxis- müsse publik gemacht werden <i>Frau Zuchold:</i> <ul style="list-style-type: none">- 2 geplante Maßnahmen:<ul style="list-style-type: none">• Werbung (z.B. in Amtsblättern von umliegenden Gemeinden)• Einladung der Ärzte (runder Tisch) zur Positionierung der Zukunftspläne
Frau Jentsch	Laubentsorgung im Stadtgebiet funktioniert gut Lob an Bauhof mit Bitte um Weiterleitung	<i>Herr Schulz:</i> <ul style="list-style-type: none">- Proschim wurde vergessen <i>- Weiterleitung an Bauhof –</i>

TOP 16.: Beschlussvorlagen

TOP 16.01: **Beschlussvorlage SV097/17**
Ermächtigung der Bürgermeisterin zum Abschluss einer Altersteilzeitvereinbarung nach TV FlexAZ (VKA) mit einem Beschäftigten der Verwaltung

Der Vors. verliest die BV und das Ergebnis der Beratungsfolge. Frau Zuchold macht ergänzende Erklärungen.

Es gibt keine Anfragen.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:
Dem Abschluss einer Altersteilzeitvereinbarung im Blockmodell mit dem Beschäftigten der Verwaltung - Stelle FBL Bau/ Wifö – für den Zeitraum 01.12.2017 bis 31.07.2019 wird zugestimmt.
Die Stelle wird ab 01.10.2018 (Beginn der Freizeitphase) als Vollzeitstelle wieder besetzt. Die mit der Wiederbesetzung entstehenden Mehraufwendungen für Personalkosten in Höhe von 29.100,00 € werden in den jeweiligen Jahresscheiben in den Haushalten 2018 und 2019 vorerst anteilig eingestellt. Dieser Mehraufwand an Personalkosten soll durch Stellenneubemessung und Aufgabenkritik eingespart werden,

Der Vorsitzende stellt die BV zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
15	15	0	0	0

TOP 17.: Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende schließt um 20:30 Uhr die nichtöffentliche Sitzung.

Welzow, 13.12.2017

Carsten Kupsch
Vorsitzender der
Stadtverordnetenversammlung

Sarah Bittner
Protokollantin